

Mandats-Vertrag

zwischen

(Bezeichnung, Herr/Frau/Firma)

(Straße)

(PLZ, Ort)

(Telefon)

(Fax)

- im nachfolgenden auch „Auftraggeber“ genannt -

und

Erwin Braun Buchhaltungsbüro

Schulstrasse 18

56290 Beltheim

Telefon: 06762-409690 Telefax: 06762-407429

- im nachfolgenden auch „Auftragnehmer“ genannt -

wird ein Vertrag mit folgendem Inhalt geschlossen:

§ 1 Gegenstand des Vertrages

Der Auftragnehmer übernimmt die folgenden Tätigkeiten:

- 1. das Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle
- 2. die laufende Lohnabrechnung
- 3. das Fertigen der Lohnsteueranmeldungen

§ 2 Vergütung

A. Die Vertragspartner vereinbaren für die gemäß § 1 dieses Vertrages zu erbringenden Tätigkeiten eine
 monatliche / vierteljährliche / jährliche Pauschalvergütung.

1. für das Buchen der laufenden Geschäftsvorfälle:

EUR _____ für jede Buchungszeile

EUR _____ für jede angefangene halbe Stunde

2. für die laufende Lohnabrechnung:

EUR _____ für jede Lohnabrechnung

EUR _____ für jede angefangene halbe Stunde

3. für das Fertigen der Lohnsteueranmeldungen:

EUR _____ für jede Lohnsteueranmeldung

B. Die Vergütungsvereinbarung umfasst nicht Post- und Fernmeldegebühren, zusätzliche Schreibkosten sowie Reisekosten. Diese werden wie folgt abgerechnet:

- | | | |
|---|-------|-----|
| 1. Schreibkosten (je angefangene halbe Stunde) | _____ | EUR |
| 2. Post- und Fernmeldegebühren
- nach den tatsächlichen Kosten | _____ | EUR |
| 3. Reisekosten
- Pauschal (bei Abwesenheit bis zu 6 Std.) | _____ | EUR |
| - Pauschal (bei Abwesenheit von mehr als 6 Std.) | _____ | EUR |
| - Fahrtkosten (je gefahrenen Kilometer) | _____ | EUR |

C. Der Auftragnehmer ist berechtigt von dem Auftraggeber im Hinblick auf die entstehenden Kosten einen angemessenen Vorschuss zu verlangen.

D. Alle vorstehenden Beträge sind Netto-Beträge. Zusätzlich schuldet der Auftraggeber die gesetzliche Umsatzsteuer in ihrem jeweiligen v.H.-Satz.

§ 3 Pflichten des Auftraggeber

- (1) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer alle ihm zur Erfüllung seiner Aufgaben nach diesem Vertrag notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Auftragnehmer eine angemessene Bearbeitungszeit verbleibt. Dies gilt entsprechend für die Information über alle Vorgänge und Umstände, die für die Durchführung des Auftrages nach diesem Vertrag von Relevanz sein können.
- (2) Der Auftraggeber hat alle ihm vom Auftragnehmer übermittelten Schreiben zur Kenntnis zu nehmen und zu beachten bzw. zu beantworten. Arbeitsergebnisse hat er auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit hin zu überprüfen und Einwendungen dagegen dem Auftragnehmer unverzüglich mitzuteilen.

§ 4 Pflichten des Auftragnehmer

- (1) Der Auftragnehmer hat die ihm übertragenen Aufgaben nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung zu erfüllen.
- (2) Der Auftragnehmer hat insbesondere über alle Tatsachen, die ihm mit der Ausführung der Aufgaben nach diesem Vertrag zur Kenntnis gelangt sind, Verschwiegenheit zu bewahren, sofern und soweit er nicht vom Auftraggeber hiervon schriftlich entbunden worden ist. Diese Pflicht besteht auch nach Vertragsbeendigung fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht jedoch nicht, sofern und soweit eine Offenbarung zur Wahrnehmung eigener Interessen des Auftragnehmers erforderlich ist.
- (3) Der Auftragnehmer hat seine Aufgaben auf der Grundlage der ihm vom Auftraggeber übergebenen Unterlagen und Informationen auszuüben. Er wird dabei von deren Richtigkeit und Vollständigkeit ausgehen. Sofern und soweit er Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeit feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.

§ 5 Vertragsdauer

Das Vertragsverhältnis beginnt zum _____

Es kann mit einer 4-wöchigen Frist beiderseitig gekündigt werden

§ 6 Leistungs- und Erfüllungsort

- (1) Leistungs- bzw. Erfüllungsort ist der Geschäftssitz des Auftragnehmers.
- (2) Sofern beide Parteien Kaufleute sind, wird als Gerichtsstand das Gericht am Geschäftssitz des Auftragnehmers vereinbart.

§ 7 Vertragsänderungen

Mündliche oder schriftliche Nebenabreden zu diesem Vertrag bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung der vorstehenden Schriftformklausel.

§ 8 Schlussbemerkung

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, oder sollte sich in diesem Vertrag eine Lücke befinden, soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung verpflichten sich die Vertragsparteien schon jetzt, eine wirksame zu vereinbaren, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt. Im Fall einer Lücke gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach dem Sinn und Zweck dieses Vertrages vereinbart worden wäre, hätte man die Lücke im vorhinein erkannt.

_____, den _____ 201__

- Auftragnehmer -

- Auftraggeber -